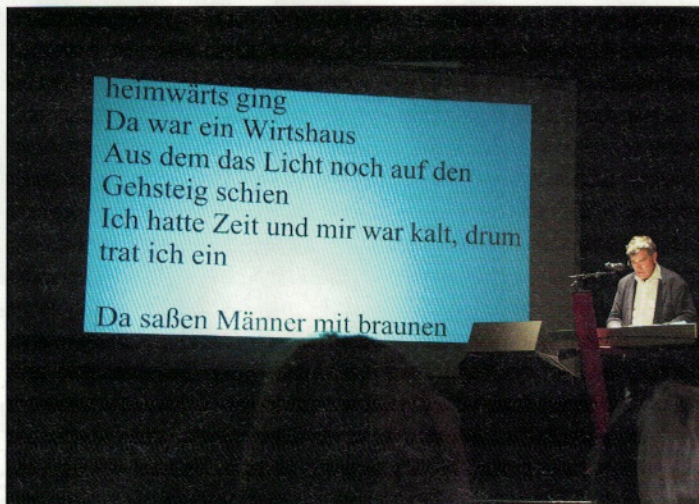


Wenn gemeinsames Singen das Herz erwärmt

Flurin Caviezel gastiert seit September jeden ersten Mittwoch im Monat im Saal des «Marsöl» mit seinem Programm «Singen mit Flurin». Am zweiten Mitsing-Abend füllt sich der Saal mit Leuten aus allen Altersklassen, die gerne mitsingen. Caviezel führt auf der Bühne kurz in den Abend ein: «Ich stelle jeweils ein Programm in drei Blöcken zusammen, zwei Blöcke zu einem bestimmten Thema und ein Block mit Wünschen aus dem Publikum. Heute ist der erste Block zum Thema Blumen, der zweite zu Italien.»

Voller Herzenslust wird in allen Reihen zum Text abgelesen und Flurin Caviezels Pianospiele mitgesungen. Erstaunlicherweise bei vielen Titeln gleich von Beginn weg mehrstimmig – was sich nicht nur aus der Bekanntheit der Lieder, sondern auch aus der Zusammensetzung des Publikums ergibt. Es sind nämlich viele Männer an-



«Griechischer Wein» flimmert über die Leinwand, während Flurin Caviezel und der Saal aus vollen Kehlen mitsingen. (Bild Susanne Taverna)

wesend. Kaum zu glauben, dass Chöre jeweils über mangelnde Männerstimmen klagen. Hier jedenfalls sind sie nicht gross in der Unterzahl und singen kräftig mit, bei «Santa Lucia» und bei «Tulpen aus Amsterdam» und allen weite-

ren Songs, über alle Sparten hinweg. Caviezel führt bei unbekannteren Liedern kurz ein, und los gehts: Egal ob der Ton ganz getroffen wird oder nicht, das Gemeinschaftserlebnis steht hier im Vordergrund. Ein Blick in die gut

gefüllten Reihen zeigt: Es singt tatsächlich jeder mit Inbrunst mit. Bei dieser zweiten Aufführung Anfang Oktober ist fast die Hälfte des Publikums bereits zum zweiten Mal da. Es geniesst die humorvollen Zwischentöne von Caviezel genauso wie seine kräftige Stimme und die Bandbreite der Songs. In den Pausen wird von Gesangs- und anderen Erlebnissen von früher gesprochen. Flurin Caviezel selbst sagt am Ende des Programms: «Ihr macht mich so glücklich. Es ist fast unanständig. Das Glücksgefühl hält mindestens bis Sonntag an.» Als die Lichter im Saal angehen zeigt sich: Auch bei den Mitsingenden scheint dieses Glücksgefühl angekommen zu sein. Beim Verlassen des Saales wird bereits darüber gesprochen, ob man sich am 2. November wieder im «Marsöl» trifft. Wer weiss, vielleicht entsteht hier gerade eine neue Singtradition in Chur? (na)

FORUM WÜRTH CHUR

Sammlung Würth
10.6.2022 bis
15.1.2023

Signalisation n° 1 M, 1994, Neon, 2 Winkel 60°
je 140 x 140 cm, Sammlung Würth, Inv. 10912
© 2022, ProLitteris, Zürich

FRANÇOIS
MORELLET
ODER DIE LEICHTIGKEIT
DER GEOMETRIE

Forum Würth Chur · Aspermontstrasse 1 · 7000 Chur · Tel. 081 558 05 58

Alle Aktivitäten des Forum Würth Chur sind Projekte der Würth International AG.

WÜRTH